



Deutsches Reich.

Der Kaiser nahm am 20. Vorm. in Gastein das erste Bad und machte darauf einen Spaziergang auf der Kaiserpromenade.

Prinz Wilhelm wird seinen krongründlichen Vater bei der Inauguration der Kiste und dem Besuche Kieds begleiten.

Die Prinzessinen Auguste Viktoria und Caroline Mathilde von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augsburg haben sich Montag Nachmittag in Potsdam über Berlin nach Schloss Prinzenau begeben.

Vandervorstschafmeister Dr. Lucius weist als Gast des Reichsfanzler, mit welchem er befreundete intime Beziehungen unterhält, in Friedrichshagen.

Die Finanzminister der deutschen Staaten werden demnächst die sogenannten Heideberger Konferenzen fortsetzen.

Der Reichsanzeiger publicirt heute das Gesetz betreffend Veränderungen der kirchenpolitischen Verträge.

Es wird davon gesprochen, daß eine große Anzahl national-liberaler Wahlmänner für die Ersatzwahl in Magdeburg zum Nachfolger des Herrn v. Engel, deren sein Mandat nicht erledigt hat, den früheren langjährigen Abgeordneten für Magdeburg, Dr. Koster, in Aussicht genommen haben.

Halle, den 21. Juli.

Der gestern abgehaltenen theologischen Staatsprüfung hatten sich die Herren von Thiel, Gumboldt, Dabbert, Hornisch, Köster, Teegmann und Bokkord unterzogen.

Die Aktionäre der Vereinigten Sächsisch-Thüringischen Karaffin- und Soda-Fabrik in Halle a. S. werden zu einer neuen außerordentlichen Generalversammlung am Sonntag den 7. August eingeladen.

Sowohl für praktische, wie für ästhetisch-architektonische Zwecke. Der Hauptzweck wird durch einen von drei Thürmen flankierten, sehr schön erfindenen großartigen Kuppelbau markirt.

Viele sehr Entwürfe legen den Herrn Reichsrichter vor. Wenn Herr von Ostki theils durch seinen Beruf, theils durch seine leitende Stellung im Vorhause, vor Herrn Reichsrichter vor.

Die sehr Entwürfe legen den Herrn Reichsrichter vor. Wenn Herr von Ostki theils durch seinen Beruf, theils durch seine leitende Stellung im Vorhause, vor Herrn Reichsrichter vor.

Inwegen Unvollständigkeit befehlen gemachten Erinnerungen. 2. Antrag des Aufsichtsraths auf fernere Herabsetzung des bereits auf 2,518,800 M. reducirten Grundkapitals der Gesellschaft um weitere 25 Proc. auf die Summe von 1,689,100 M.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: 20. Juli 10 U. Ab., 21. Juli 7 U. Mra., and values for Barometer, Thermometer, and Wind.

21. Juli 6 Uhr früh. (Gestern ein halb heiterer Tag bei unmerklichen Barometeränderungen und schwachem Südwest, abends ein leichtes Gewitter.) Bar. 557, Lufttemperatur 12 Uhr mittags im Gesellschaftslocale, Königstraße 23 hier, um 2 Uhr nicht sich die ordentliche Generalversammlung an.

Wetterber. d. Seewarte bei Hamburg u. d. Sternmarke bei Vola. 20. Juli 8 Uhr morgens. Die Wärfenthaler hatten sich so gut wie gar nicht gemindert. Sapparada + 11 Nordost leicht bedekt, Moskau + 12 Nord leicht Regen, Hamburg + 17 West schwach bedekt, Wien + 17 West schwach Regen, Paris + 17 Nordost sehr schwach wolkig, Nizza + 27 still Dunst, Triest + 29 Südost sehr schwach wolkig.

\* Einer Nachricht aus Petersburg vom 21. d. M. zufolge herrichte im Gouvernemeut Saratow an der Wolga eine furchtbare Hitze. Man hatte 48 Grad und den Menschen drang das Blut aus Mund und Ohren.

Provinzial-Nachrichten.

f. Delitzsch. 19. Juli. Nachdem bereits vorgestern Nachmittag über unsere Gegend sich ein heftiges Gewitter, verbunden mit Hagelgeschlag, entladen hatte, zog gestern Nachmittag abermals ein solches Unwetter über uns her. Namentlich war letzteres von einem furchtbaren Sturm begleitet.

\* Vom Harz. Sonnabend den 17. Juli wurde in Alexisbad der 69. Kamensatz des Bades, d. h. der Tag, an dem es keinen Regen erhalten nicht der Zahl seiner Bindungen, aber zwei Jahre früher dazwischen, in glänzender Weise gefeiert, wie noch nie zuvor.

Ein ähnliches gilt von dem andern Reichsrichter, Herrn v. Watzlar Lipius aus Dresden. Wer es auch nicht weiß, daß er außer her vorragende Professoren der Theologie und Philologie, hat und seine Schwester die berühmte Musikchriftstellerin Lu Wara, der kennt keinen Namen aus einem der schönsten Momente der Geschichte Leipzigs.

Ein ähnliches gilt von dem andern Reichsrichter, Herrn v. Watzlar Lipius aus Dresden. Wer es auch nicht weiß, daß er außer her vorragende Professoren der Theologie und Philologie, hat und seine Schwester die berühmte Musikchriftstellerin Lu Wara, der kennt keinen Namen aus einem der schönsten Momente der Geschichte Leipzigs.

Ein ähnliches gilt von dem andern Reichsrichter, Herrn v. Watzlar Lipius aus Dresden. Wer es auch nicht weiß, daß er außer her vorragende Professoren der Theologie und Philologie, hat und seine Schwester die berühmte Musikchriftstellerin Lu Wara, der kennt keinen Namen aus einem der schönsten Momente der Geschichte Leipzigs.

Ein ähnliches gilt von dem andern Reichsrichter, Herrn v. Watzlar Lipius aus Dresden. Wer es auch nicht weiß, daß er außer her vorragende Professoren der Theologie und Philologie, hat und seine Schwester die berühmte Musikchriftstellerin Lu Wara, der kennt keinen Namen aus einem der schönsten Momente der Geschichte Leipzigs.

Ein ähnliches gilt von dem andern Reichsrichter, Herrn v. Watzlar Lipius aus Dresden. Wer es auch nicht weiß, daß er außer her vorragende Professoren der Theologie und Philologie, hat und seine Schwester die berühmte Musikchriftstellerin Lu Wara, der kennt keinen Namen aus einem der schönsten Momente der Geschichte Leipzigs.

- Noch immer gehen uns zahlreiche Nachrichten über die verheerenden Unwetter der letzten Tage zu, ohne daß wir ein Ende und die Linderung hier mitzuerleben. Aus allen Welt-Ecken ist selbes zu konstatiren, daß Hagel und Sturm überall großen Schaden angerichtet haben.

- Arnern, 20. Juli. Die letzten warmen Tage haben den Roggen in seiner Reife zu gefördert, daß auch hier die Ernte begonnen und wenn derselbe auch durch den letzten Frost etwas gelitten, so ist dennoch die Ernte als eine gute zu bezeichnen.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe. Hauptstädtlich hatte er in dem Gemeindefeld, Hohenlohe und W. 3. n. b. noch Anwesenheiten in Bezug der dort neu eingerichteten Lehrstellen zu regeln.

- Hamburg, 21. Juli. Am vorübergehenden Interesse des größten Theils der Gewerbetreibenden hat der Magistrat im Einvernehmen mit der Stadtverordneten das Gesetz der Lehrer an den Kommunalsschulen, das Kirchlich eine Woche früher zu feiern, abgelehnt.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

Bemerktes.

- Prinz Leopold während der Greifswalder Katastrophe.] Prinz Leopold, der Sohn des Prinzen Friedrich Karl, war vor Ausbruch des Wasserungs im Ostthor der Burg in Greifswalder eingetroffen.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

- Uien, 18. Juni. In den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.

Graves; nicht auf die Höhe des Berges... in den Tagen vom 14.-17. d. besuchte Herr Schulzrich Dr. W. 3. z. n. b. ergebe aus Merleburg mehrere Schulen der heiligen Eborthe.





# Geschäfts-Eröffnung. Berliner Knaben-Garderoben-Bazar.



Hierdurch erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinen Engros-Geschäften **Berlin, Leipzig und Chemnitz** am hiesigen Platze **Leipzigerstrasse 47,** neben **Hôtel Stadt Berlin,** im Hause des Herrn **C. Nesse,** einen **Knaben-Garderoben-Bazar** eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch enorm billige Preise den augenblicklich schlechten Verhältnissen Rechnung zu tragen, sowie durch gute Waare und streng reelle Bedienung mir das Vertrauen des geehrten Publicums von Halle und Umgegend zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Ich bitte recht sehr mein Geschäft nicht mit jetzt so häufig vorkommenden Wandelagern und Anverkäufen zu verwechseln; hoffe, daß es mir gelingen wird, auch am hiesigen Platze den 1. Rang in Betreff billiger Preise und streng reeller Bedienung einzunehmen.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf Dabiges bezugnehmend unsern billigsten Preis-Courant untenstehend mit beizufügen und zwar verkaufe ich **Turntuch-Knabenanzüge** von Mt. 2,50, **carrierte Moleskin-Anzüge,** wachseht, von Mt. 3, **Doskin-(Stoff-)Anzüge** von Mt. 4, **Fency-Stoff-Anzüge** von Mt. 4,50, **Reinw. (Royal-)Anzüge** von Mt. 5,50, **Reinwollene (Cottbuser) Anzüge** von Mt. 6, **Knaben-Paletots** von Mt. 5,50 und noch mehr.

Hochachtungsvoll

**Berliner Knaben-Garderoben-Bazar.**

**Villige Strohsäcke und Saatplanen** sowie **Säcke und woll. Decken bei Albin Barth,** Nr. 6. Neue Promenade Nr. 6. am Wasserbanke. (2338)

## Emil Salomon

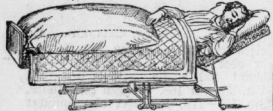
4. Leipziger-Strasse 4,

empfeilt eine große Auswahl neu eingetrossener **Kragen, Manchetten, Kransen, Schleifen, Perlkragen, Faltmäntel und Barben** zu äußerst billigen Preisen und bringt gleichzeitig sein Lager der noch vorräthigen **Stroh Hüte, Blumen, Garnierstoffe, Agraßen etc.** zum Selbstkostenpreise in empfehlende Erinnerung.

**Emil Salomon**  
4. Leipziger-Strasse 4.

## Patentbett

(Doppelstuhl-Heisebett).  
D. N. Patent Nr. 1710.  
Größter Fortschritt dieser Anbahnung.



**Am Tage:** Sopha, Gehhilfsmittel, zwei Schränke.

**Nachts:** Bequeme Bettstelle mit Matratze.

Wir empfehlen dieses äußerst praktische, dauerhafte, bequeme und billige Möbel, von einfacher Ausstattung (30 Mark) bis zu den elegantesten Exemplaren.

Illustrierte Preislisten franco.

**Gebr. Bethmann,** Halle a. S.

## Goldene Brochen,

Ohringe,  
Medaillons,  
Kreuze,  
Ringe,  
Armbänder

u. f. w., höchst dauerhaft, empfiehlt zu billigen Preisen  
**Wilh. Körner,** Goldarbeiter,  
Obere Leipzigerstr. 33, nahe am Thurm.

Zu Kinder- und Schulfesten!

Größte Auswahl!  
Billigste Preise!

Abschießvögel! Abschießsterne  
Prämien! Gewinne!

**C. F. Ritter,** Halle a. S., Leipzigerstr. 91.

## Die Handschuhfabrik von H. Schmidt,

gr. Ulrichsstr. 53,  
hält ihr Lager von **Handschuhen** in Glace, Wollsch- und Wildleder zu Engros-Preisen bestens empfohlen.

## Musterkapseln

empfeilt in allen Größen mit und ohne Firmen-Druck

**Hallesche Papierwarenfabrik.**

**Zugjalousien** neuester Construction mit gereinigten und glatten Lambrücken in eleganter Ausführung.  
**Rolljalousien aus Eisenstäben,** eigene neue Construction, sowie solche aus Holz zu Fensterberstößen und Ladenbänken fabricirt und empfiehlt bei billiger Preisstellung.

**Bauornamente** aus gereinigtem Zinkblech für Bau- und Garten-Decorations liefert billigst (2739)  
**Max Nietzsche,** Klosterstraße 10a,  
(neben der Bernburgerstraße).

## Feuerfeste u. diebessichere Geldschränke

in solcher Ausführung mit Verzierung, sowie **Kassetten** in verschiedenen Größen blatt und moirirt, sowie auch lackirt empfiehlt zu billigen Preisen  
**Chr. Böttcher,** Halle a. S., Lindenstraße 1.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publicum von Halle und Umgegend ganz ergebenst an, daß sich jetzt eine

## Niederlage meiner Seifenfabrikate

bei Herrn **A. Schaaf** vorm. **Teuscher & Vollmer,** Leipzigerstraße Nr. 63, befindet.

**Schwendt,** im Juni 1880. **F. Ezold,** Seifenfabrik.

Bei Bedarf von **Seifen** empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

**A. Schaaf** vorm. **Teuscher & Vollmer.**

## Kaufm. Unterrichts-Institut Privat-Handels-Schule

Schönberg 1. I.  
Die Prospecte der Anstalt finden gratis zu Diensten. — Haupt- Vortrag (schnelle und bedeutende Fortschritte. — Tages- und Abend-Curse. — Anmelbungen werden entgegengenommen und jede Auskunft bereitwillig erteilt. [4153]

## Bausach.

Einem hochgeehrten bauenden Publicum hierdurch die ergebteste Anzeige, daß wir am hiesigen Orte unter der Firma

## Kyritz & Rappsilber

ein **Wagengeschäft** errichtet.  
Durch langjährige Erfahrung sowie practische Leitung von Neu- und Reparaturarbeiten im Geschäft des verstorbenen **Mauremehrer H. Henning** in den Stand gesetzt, allen Anforderungen der Zeitzeit genügen zu können, empfehlen wir uns zur Uebernahme von **Entwerfen und Reparaturarbeiten** unter Zusicherung bester Ausführung und billiger Preisstellung ergebenst und zeichnen  
Hochachtungsvoll

## Kyritz & Rappsilber,

Schimmelgasse 11a und 11. [4082]

## Fritz Reuter's einzelnen Schriften.

Sieben erschien eine neue, billige Ausgabe von  
**Fritz Reuter's einzelnen Schriften.**  
à Band gebunden 1 Mk. 80 Pfg. Vorwärts in  
**J. Fricke's Buchhandlung, Weldenplan 2 B.**

## „Equitable“ Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

der Vereinigten Staaten in New-York.

Totalsoll am 1. Januar 1880 . . . . . 156,940,735. —  
Abvon Gewinn-Reserve . . . . . 31,564,712. —  
Einnahme in 1879 . . . . . 35,457,740. —  
Neues Geschäft in 1879: 7483 Policen über . . . 111,310,672. —  
Depot bei der Vereinsbank in Hamburg . . . . . 420,000. —

Wir heehren uns hiermit zur Kenntnis zu bringen, daß wir unsere General-Agentur für den Reg.-Bez. **Merseburg**

**Herrn Wilhelm Gebhardt** in Halle a. S. übertragen haben.

Altona, im Mai 1880.  
Die Direction für Deutschland und den Norden Europas.  
**Gustav G. Pohl.**

Indem ich auf obige Anzeige der Direction der „Equitable“ Lebens-Versicherungs-Gesellschaft höchlichst Bezug nehme, halte ich mich zur Entgegennahme von Anträgen zur Versicherung bei dieser Gesellschaft bestens empfohlen und bin ich zu jeder Auskunft über dieselbe gern bereit.  
Halle a. S., im Mai 1880. Hochachtungsvoll

## Wilhelm Gebhardt,

Bureau: Magdeburger-Straße 51.

## Garten-Etablissement z. gold. Hirsch.

Mittwoch den 21. Juli  
**Grosses Abend-Concert**

von der Capelle des Stadtmusikdirector **W. Halle** unter Mitwirkung des berühmten

ohne Finger geborenen **Waldhorn-Virtuoson**

**Herrn Böhme,**

Mitglied des Theaters de la Scala in Mailand.  
Anfang 8 Uhr. Entree 25 Pfg.

## Fr. Kohl's Restaurant

hält seinen freundlichen Garten gereinigt und besucht bestens empfohlen. Stets reichhaltige saisongemäße Speisefarte. **Wiere hochstein.** Berliner **Bierliebhaber.** — Durch Anbringung einer neuen Kühlvorrichtung bin ich in der Lage, auch bei größter Hitze mit einem kühlen Glas Bier dienen zu können.

Auf vielseitigen Wunsch nochmalige und **letzte Fahrt nach !Thale!**

Sonntag den 1. Aug. 6 Uhr Morgens. II. Cl. 4.20.  
III. Cl. 2.80. Durch Anbringung einer neuen Kühlvorrichtung sind nicht statt! Alles Nähere bei **H. Penne,** Leipzigerstraße 77. [4185]

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

**30- u. 36.000 Mark** worden auf gute erste Staatshypothek gesucht. [4149]  
**Ernst Haasseger.**

Saupt-Geld-Bewilligung 45.000 Mk. **Dombau-Loose à 2 Mark.**  
**Ernst Haasseger.**

**21.000 Mark** auf erste Hypothek per 1. October zu verleihen. Off. sub **L. 826** in der Exped. d. Btg.

Otto Unbekannt  
Halle a. S.

## Brillen

mit den feinsten Krystallgläsern, in feiner und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei **Otto Unbekannt** Steinmetzmeister.

## Zurner-Extrakt-Halle-Frankfurt a. M.

Abf.: Sonnabend 24. Juli 6, 9 früh, II. Cl. 6 Uhr Abends. III. Cl. 19 Uhr, II. Cl. 28 Uhr. Rückfahrt beliebig, in derb. 20 Tagen (bei Schnell- u. Couriers, ist Zuschlagbillet zu lösen), 30 Pfd. Freigeport, Bahnunterbrechung auf Mühlentour: **Frankfurt, Götting, Erfurt, Weimar.**

**Willems nur bis Freitag Mittag,** später 1 Mt. mehr bei **Steinbrecher & Jasper.**

Dieser Extrakt wird bestimmt verbleibt. **Ad. Schmidt,** Bevollmächtigter des H. Zunftreises.

## Bad Wittkind.

Statt Freitag heute **Donnerstag**

**Nachmittag-Concert.**

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg. **W. Halle,** Stadtmusikdir.

## Familien-Nachrichten.

**Hosianna Kaiser,** Karl Ethner, Verlobte.

Breitfisch in Böhmen. Altenroda d. Wivra.

**Todes-Anzeige.**

Heute Abend 6 Uhr entfiel ruhig an der guten Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der **Herrn Gustav Rückardt,** in seinem 71. Lebensjahre. Witterfeld, den 19. Juli 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**

Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr entfiel sanft nach langen schweren Leiden unsere gute Gattin und Mutter, Schwieger-, Schwägerin und Tante, **Bertha Schauer geb. Unger,** im 33. Lebensjahre.

Dies zeigen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Cottbus u. Halle, 21. Juli 1880.

Gestern Abend entfiel sanft nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Friederike Wahl geb. Eisenkrath.** Dies zeigen lieblich allen Verwandten und Bekannten an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a. S., den 20. Juli 1880.

Für den Anzeigenthail verantwortlich **W. König** in Halle.

**Mit Beilage.**